

Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Russische Alternativen“

Wie heißt Green New Deal auf Russisch?

Perspektiven für eine ökologische Modernisierung der russischen Volkswirtschaft

22. November 2016, 17:00-21:00 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Programm

- 17:00 Begrüßung und Einführung:
Dr. Ellen Ueberschär, Heinrich-Böll-Stiftung Berlin
- 17:15 - 18:45 **Grundbedingungen und Potenziale für eine ökologische Modernisierung der russischen Volkswirtschaft**
Ralf Fücks, Zentrum für die liberale Moderne, Moderator der AG „Ökologische Modernisierung“ des Petersburger Dialogs, Berlin
Sergey Bobylev, Professor an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der MGU, Mitglied der Russischen Akademie der Naturwissenschaften, Moskau
Kommentar: **Ellen von Zitzewitz**, Botschaftsrätin in der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft Moskau
Moderation: **Dr. Gabriele Freitag**, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin
- 18:45 – 19:15 Pause
- 19:15 -20:45 **Abschied von der fossilen Energie: Verliert Russland den Anschluss an seine östlichen Nachbarn?**
Komila Nabiyeva, Energy Watch Group, Berlin: Das Beispiel Kasachstans und seine Auswirkungen auf Russland
Lina Li, adelphi, Berlin: Das Beispiel Chinas und seine Auswirkungen auf Russland (Input auf Englisch)
Kommentar: **Mikhail Krutikhin**, Ölmarktexperte RusEnergy, Moskau
Moderation: **Johannes Voswinkel**, Heinrich-Böll-Stiftung Moskau

Die Diskussion findet in deutscher und russischer Sprache mit Simultanverdolmetschung statt.